

Laetitia Grimaldi - Sopran

Seit ihrem Debüt im Carnegie Hall im Jahr 2013 hat Laetitia Grimaldi in vielen renommierten Sälen, Opernbühnen und internationalen Festivals weltweit gesungen: beim Verbier Festival (Schweiz), Ravinia Festival (USA), beim Festival d'Aix-en-Provence (Frankreich), Festival Musica Classica (Kanada), Melbourne Festival (Australien), im Kennedy Center (USA) und in den Konzerthallen von Shanghai und der Verbotenen Stadt (China).

Laetitia Grimaldi wurde in Frankreich geboren und verbrachte ihre Kindheit in Lissabon und London. Nachdem sie ihr Gesangsstudium bei Teresa Berganza begonnen hatte, setzte sie ihre Ausbildung an der Juilliard School in New York fort, wo sie einen Master-Abschluss erwarb. Sie wurde bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnet, u.a. den 1. Preis beim Concours International de Montreal, den 1. Preis beim Concours International Robert Massard in Bordeaux, sowie den 1. Preis beim Concours International Pro Musicis in Paris.

Zu den jüngsten Auftritten gehören ausgedehnte Konzertreisen nach China, Australien, Neuseeland, Mexiko, Südafrika, Kanada, Brasilien, in die USA und nach Europa sowie Auftritte mit Orchestern in Montreal, Brasilia, Kapstadt und im Schloss von Versailles. Im Jahr 2022 kehrte sie für ein Solorezital in die Carnegie Hall zurück, sang mit Placido Domingo und Joseph Calleja beim Galakonzert auf Malta und gab ihr Solorezital-Debüt im Berliner Konzerthaus. Zu den nächsten Auftritten gehören ein Konzert in New York für die Rockfeller Konzertreihe und ein Konzert für das Festival Musique & Vin au Château du Clos Vougeot.